

Einladung zur Veranstaltung

Schritt für Schritt ins Paradies! Wege aus dem Neoliberalismus.
WACHSTUM, WACHSTUM ÜBER ALLES?

13. November 2014, 19.00–21.00 Uhr
Pavillon Kulturzentrum, Lister Meile 4, 30161 Hannover



WACHSTUM, WACHSTUM ÜBER ALLES?

Seit 30 Jahren bestimmt der Neoliberalismus die Politik – mit fatalen Folgen: Armut und soziale Ungleichheit haben rasant zugenommen, Arbeitslosigkeit und prekäre Beschäftigung sind »normal« geworden, sozialstaatliche Leistungen wurden auf breiter Fläche abgebaut. Auf der anderen Seite nimmt die Zahl der Reichen und Superreichen ständig zu, Aktienkurse erreichen neue Höchststände.

Immer wieder wird von neoliberalen Heilsbringern gepredigt, dass nur mit Wachstum die wirtschaftliche Krise überwunden werde und die Renten und Sozialkosten zu finanzieren seien. Nur wenn die Wirtschaft wächst, gäbe es Arbeit. Doch gibt es auch Grenzen des Wachstums? Gibt es tatsächlich noch einen Mehrbedarf an Konsumgütern? Ist Wachstum nötig um den gesellschaftlichen »Wohlstand« zu erhalten? Brauchen wir Wachstum in nützlichen Sektoren wie Erneuerbare Energien, Umweltschutz und sozialen Dienstleistungen? Oder ist Wachstum immer schädlich, weil ressourcenschonendes Wachstum nicht möglich ist? Diese Fragen wollen wir am 13. November mit den Re-

ferentinnen und Referenten und dem Publikum diskutieren. Friederike Habermann, Mag Wempel und Ralf Krämer werden aus drei verschiedenen Blickwinkeln Antworten geben.

Die Veranstaltung ist der Auftakt einer gemeinsamen Diskussionsreihe von Gewerkschaften, Bildungsträgern und fortschrittlichen politischen Organisationen. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, konkrete Alternativen zum neoliberalen Gesellschaftsentwurf aufzuzeigen und zu diskutieren.

REFERENTINNEN UND REFERENTEN:

Ralf Krämer ver.di, Abt. Wirtschaftspolitik

Friederike Habermann Ökonomin und Autorin

Mag Wempel Labournet

Moderation: Dennis Olsen IG Metall Hannover

Veranstalter | Partner:



Kooperationsstelle
Hochschulen & Gewerkschaften
Hannover-Hildesheim



Bezirk
Leine/Weser



Hannover



bildungswerk
ver.di



Rosa Luxemburg
Stiftung Niedersachsen e.V.



LAK
Landesarmutskonferenz